

Ziele der Veranstaltung



Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten!

Sie pflegen krebserkrankte Menschen und erhoffen sich folgenden Nutzen:

- Sie nehmen die Risiken wahr, mit denen krebserkrankte Menschen aufgrund ihrer Erkrankung und Therapie konfrontiert sind und folgern hieraus die Rolle und Funktion von Pflegekräften.
- Sie setzen sich mit den Risiken für Pflegekräfte auseinander, die sich aus dem Einfühlen in die Situation krebserkrankter Menschen und deren Familien ergeben.
- Sie informieren sich über die Risikobegrenzung mit Antikörpertherapien beim fortgeschrittenen Darmkrebs und Malignen Melanom.
- Sie kennen die zentrale Rolle molekularer Verfahren zur Vorhersage des Therapieerfolges in der Onkologie.
- Sie diskutieren Modelle zur Entwicklung und Testung komplexer Interventionen des Symptommanagements in der Onkologie.
- Sie beurteilen Hautnebenwirkungen der Chemotherapie und finden mögliche Interventionen.
- Sie verinnerlichen Möglichkeiten zur Senkung des Risikos von Paravasaten.
- Sie vertiefen die Konsequenzen der Motivation krebserkrankter Menschen am Beispiel der korrekten Einnahme oraler Chemotherapie, der sportlichen Betätigung und der Förderung des Schlafes.
- Sie können kommunikative Hürden krebserkrankter Menschen und ihrer Familien nachvollziehen und setzen sich mit pflegerischen Interventionen vertieft auseinander.
- Sie erproben spielerisch hilfreiche Gesprächsführung.
- Sie überprüfen die Wichtigkeit der Implementierung evidenzbasierter Standards zur Erfassung/Intervention oraler Mukositis und im Umgang mit Ports.
- Sie erfahren die psychosoziale Betreuung in der Onkologie als familienorientierte Aufgabe.
- Sie überprüfen Ihre Einstellung zur Prävention von Krebs.
- Sie diskutieren Risiken der stationären und ambulanten Versorgung krebserkrankter Menschen und folgern Möglichkeiten der Begrenzung.
- Sie reflektieren kritisch die Auswahl, Anwendung und Interpretation von Assessmentinstrumenten und Risikoskalen in der Praxis.
- Sie tanken Kraft und Energie für die Betreuung krebserkrankter Menschen und ihrer Familien und bauen Stress im ¾ Takt ab.
- Sie lernen andere Pflegenden in der Onkologie kennen und tauschen sich über die berufliche Wirklichkeit aus.
- Sie erleben ein sonniges und freundliches Heidelberg.